

# Ursula Reinsch löst Tatjana Smirnoff ab

*Leiterinnen-Wechsel in der Kita Nestwerk*

■ **Heepen.** Nach 13 Jahren beim Roten Kreuz, zuletzt als Leiterin der Kindertagesstätte Nestwerk, hat Tatjana Smirnoff ihr Berufsleben beendet. DRK-Kreisgeschäftsführer Ralf Großegödinghaus verabschiedete sie bei einer kleinen Feier und stellte als Nachfolgerin die Erzieherin und Sozialmanagerin Ursula Reinsch vor, die schon seit einiger Zeit in der Kita arbeitet.

Tatjana Smirnoff war am 16. September 1996 als Leiterin der eingruppigen Kita Lummerland beim Roten Kreuz angefangen und übernahm im Frühsommer 1999 die neu eröffnete integrative Kita Nestwerk am Rüggesiek. Schon zu Beginn der Planungen sei Tatjana Smirnoff einbezogen worden, sagte Großegödinghaus in seiner Laudatio. Sie habe viele gute Ideen eingebracht. Die Herausforderung, eine Einrichtung von Anfang an selbst zu gestalten, habe sie gerne angenommen. Ihr Gespür für Farbe und Form habe der Kita Nestwerk ein eigenes Gesicht gegeben und diese bis heute zu einer anregenden „Lernwerkstatt“ für Klein und Groß werden lassen.

Tatjana Smirnoff sei immer bewusst gewesen, dass ohne ein harmonisches Team, eine gute pädagogische Arbeit nichts gelingen könne. Sie habe daher Mitarbeiterinnen ausgewählt, die sich in ihren Fähigkeiten ergänzen, die vielen Aspekte der pädagogischen Arbeit mit Leben füllen und mit Begeisterung an die Kinder weiter geben würden.

Die fünf integrativen Plätze für Kinder mit Behinderungen hätten für die Kita Nestwerk immer eine Öffnung nach außen mit sich gebracht. Durch die Zusammenarbeit mit Logopäden, Physiotherapeuten und der Frühförderstelle werde eine möglichst optimale Förderung der Kinder erreicht. Auch die intensive Begleitung der Eltern und die gezielte Vorbereitung der Vorschulkinder auf die Schule sei für Smirnoff immer ein wichtiges Anliegen gewesen.

Ihre Nachfolgerin Ursula Reinsch hat bereits gemeinsam mit dem Team die Vorbereitung zur Anerkennung der DRK-Kita als Familienzentrum erarbeitet. Im Juli wurde dann das Zertifikat „Familienzentrum“ verliehen.



**Blumen zum Abschied:** Stephan Nau, Angelika Riedrich, Tatjana Smirnoff, Ursula Reinsch und Ralf Großegödinghaus (von links).